



Gegen den Tabellenzweiten BBT Göttingen, bisher erst mit zwei Niederlagen im Saisonverlauf, zeigten die Jung-Wölfe eine ihrer besten Saisonleistungen. Leider blieb dies am Ende unbelohnt - mit 59:62 unterlag man den Niedersachsen denkbar knapp.

Insgesamt war es eine über 40 Minuten enorm umkämpfte, aber auch gutklassige Partie, die den knapp 60 Zuschauern geboten wurde. Keines der Viertel ging mit mehr als drei Punkten Differenz aus, zur Halbzeit führten die MBC Junior Sixers noch mit 29:28. Schon da zeigte sich, dass man gegen die starken Gäste auf Augenhöhe spielt – und das sollte auch bis zum Ende so bleiben. Dabei war der Start aus Sachsen-Anhalter Optik alles andere als verheißungsvoll. 0:7 lag man nach drei Minuten zurück, doch das Team arbeitete sich mit einer absolut geschlossenen Mannschaftsleistung zurück. Dies zeigte sich zum einen in einer über 40 Minuten sehr intensiven Verteidigungsarbeit, aber auch im sehr ausgeglichenen Scoring. Zur Viertelpause war man bereits mit 16:14 in Front, zur Halbzeit noch mit einem Zähler und nach dem dritten Viertel stand es unentschieden (50:50). Selbst nach einem finalen Schlussspurt der Niedersachsen zum 60:52 kamen die MBC Junior Sixers noch einmal zurück und verkürzten nach vier Zählern von Seweryn Sroczynski auf 59:60. Doch die Gäste behielten die Nerven, trafen die folgenden Freiwürfe – und die letzten beiden Wurfversuche der MBC'ler waren nicht von Erfolg gekrönt.

Zum Team der MBC Junior Sixers gehörten: Henry Volkert (12), Karl Democh (9), Johannes Langer (8), Roland Winterstein (8), Richard Wache (7), Seweryn Sroczynski (7), Philipp Teichert (2), Neuzugang Jonas Niedermann (2), Clemens Thiem (2), Max Streblow, Luis Taya und Konstantin Peucker.

Trainer Tino Stumpf: „Beide Mannschaften haben ein tolles Spiel geliefert. Die Göttinger haben verdient gewonnen, weil sie letztendlich ein paar der wichtigen Würfe von außen mehr getroffen haben, mehr Offensivrebound holen konnten als wir und vor allem in der entscheidenden Phase des Matches einfach cleverer wurden. Diese Mannschaft spielt eine beeindruckende Saison, das nötigt allergrößten Respekt ab. Ein Lob möchte ich auch meiner Mannschaft aussprechen, denn wir haben vom Einsatz und der Spielanlage her als Team exzellent dagegen gehalten. Leider hat es am Ende nicht gereicht, aber wenn wir aus den doch häufig unnötigen und selbst verschuldeten Fehlern der Endphase lernen, dann werden wir noch stärker in die kommenden Partien gehen können.“

NBBL-VORSCHAU: Dies wird bereits am kommenden Sonntag (20.01.2013) notwendig sein, denn dann tritt man ab 15:00 Uhr in der Max-Schmeling-Halle gegen den Nachwuchs von ALBA Berlin an.

JBBL-VORSCHAU: Die U16-Youngster des MBC warten weiter auf ihr erstes Erfolgserlebnis, in

die starken Division Mitte-Ost ging man allerdings von vornherein als Außenseiter. Das letzte Auswärtsspiel der regulären Punkterunde bestreiten die Jungs von Trainer Sascha Prötzig ebenso am Sonntag, ab 14:00 Uhr bei der s.Oliver Baskets Akademie.

Autor: Anna Blumtritt

{backbutton}